

# Kepidrain Drainagematte

## Drainagematte aus Kunststoff mit Gittergewebe - 3mm

Das kombinierte Entwässerungs-, Entlüftungs- und Entkopplungssystem für die schwimmende Verlegung von Steinteppichen. Gesamtdicke ca. 3 mm, 2,00 x 1,00 m; zzgl. längsseitiger 5 cm Überlappung

### Verwendung

- Entkoppelt Steinteppichbeläge von kritischen Untergründen
- wird schwimmend, ohne Verbund zum Untergrund, verlegt und ist daher als 100%ige Entkopplung einsetzbar
- ist spannungsausgleichend
- ist dampfdruckausgleichend
- als wieder aufnehmbarer Wechselbelag

### Produkteigenschaften

Kepiclean Drainagematten bestehen aus perforierter, speziell geformter, unverrottbarer Kunststoffolie (PS), ca. 3 mm Stärke. Oberseitig mit einer alkalibeständigen Glasgittergewebearmierung versehen.

Eigenschaft	Spezifizierung
Verpackungseinheit	2 m <sup>2</sup> pro Matte
Haltbarkeit	Die Produkte müssen während Lagerung und Transport vor Sonneneinstrahlung und Feuchtigkeit geschützt werden.

### Untergrundvorbehandlungen

Untergründe müssen tragfähig, druckfest, ebenflächig und durchbiegungsfrei sein. Evtl. vorhandene Unebenheiten sind vor Verlegung mit geeigneten, auf den Untergrund abgestimmten Ausgleichsmassen zu nivellieren.

Zulässige Untergründe:

- Zementestriche
- Calciumsulfatestriche
- Betonuntergründe
- Holzunterkonstruktionen und Trockenestriche
- Gussasphaltestriche müssen der Klassifizierung AS-IC 10 (GE 10) entsprechen
- Haftungsfeindliche Untergründe wie Beschichtungen oder harte Kunststoffbeläge (z.B. PVC, Linoleum)
- Alte Fliesenbeläge
- Tragfähige Mischuntergründe aus verschiedenen Stoffen, aber auch mit Rissen, wenn diese gegen Höhenversatz gesichert sind.

Abdichtungen:

- Zulässig sind folgende Arten von Abdichtungen:
- Mineralische Dichtschlämme (alternative Abdichtungen)
- Flüssigkunststoff ohne Quarzsandabstreuerung
- Vlieseinlagen gestoßen und nicht überlappend

Untergrundgefälle

Bei Verwendung im Außenbereich beträgt das Untergrundgefälle an allen Stellen min. 1,5%, i.d.R. 2,5%

### Untergrundvoraussetzungen

Feuchtigkeitsempfindliche Untergründe sind mit geeigneten Maßnahmen gegen Wasserbelastung zu schützen. Erhöhte Restfeuchte im Untergrund kann Einfluss auf angrenzende Bauteile nehmen. Soll Kepidrain Drainagematte als Träger für einen Wiederaufnahmeboden fungieren, sind fleckempfindliche Untergründe zuvor vor Kontakt und Anhaftung mit den verwendeten Harz-Bindemitteln zu schützen.

Fugen: Bauwerkstrennfugen sind immer deckungsgleich und in vorgegebener Breite in Kepidrain Drainagematte und müssen in der Belagsoberfläche fortgeführt werden.

Anschlussfugen zu aufgehenden Bauteilen: Entlang aufgehender Bauteile und zu festen Einbauteilen ist eine über die gesamte Belagsdicke (einschließlich Drainagematte) durchgehende Bewegungsfuge von ca. 10 mm Breite auszubilden.

Entlang des Randabschlussprofils wird die Bewegungsfuge zwischen Kepidrain Drainagematte und Randabschlussprofil mit geeigneten Abdeckbändern ausgeführt.

Bewegungsfugen im Estrich sowie aus der Unterkonstruktion sind zunächst deckungsgleich in vorgegebener Breite in Kepidrain Drainagematte und Oberbelag zu übernehmen und entsprechend den aktuell gültigen Regeln der Technik sowie der Vorgaben des Oberbelagsherstellers auszuführen.

Zur Ausbildung einer Bewegungsfuge wird die Matte getrennt und zum Schutz vor Eintrag des Steinteppichs in die Mattenebene ist diese mit geeigneten Bändern abzukleben. Die Anordnung von Bewegungsfugen im Oberbelag ist deckungsgleich mit der Mattentrennung zu erstellen.

### Verarbeitung

Vorbereitende Maßnahmen auf Balkonen und Terrassen

1. An allen freien Belagsrändern sind Drain- und Traufprofile anzubringen. Die Profile fassen den Belag ein und decken den Belag ab. Die Aufkantungshöhe ist entsprechend der Belagsdicke zu wählen.
2. Anbindung der Flächenabdichtung an die Drainageabschlussprofile mit dem Hyperdesmo- oder Aquasmart System.

**Technische Spezifikation:**

Eigenschaft	Einheit	Methode	Spezifizierung
Viskosität (Brookfield)	cP	ASTM D2196-86, @ 25°C	NULL
Anwendungstemperatur	°C		-30 °C bis +70 °C (kurzzeitig bis + 80 °C)
Bruchfestigkeit	N/mm <sup>2</sup>	DIN EN 196-1	NULL
Zugfestigkeit	N/mm <sup>2</sup>	DIN EN 196-1	NULL
Flammpunkt	°C		NULL
Nutzungsdauer			NULL
Nutzlast			NULL
Minimale Dachneigung			NULL

Nach Erscheinen dieser Ausgabe sind alle vorangegangenen Technischen Merkblätter ungültig. Technische Änderungen im Laufe der Weiterentwicklung behalten wir uns vor. Dieses Technische Merkblatt kann und soll nur unverbindlich beraten. Da die Anwendung und Verarbeitung dieses Produkts außerhalb unseres Einflusses liegt und die verschiedenen Untergründe und Beanspruchungen Einflüsse auf die Wahl des Arbeitsverfahrens haben können, befreit unsere Beratung in Wort, Schrift und durch Versuche den Verarbeiter nicht vor der eigenen Prüfung unserer Werkstoffe auf ihre Eignung für die beabsichtigten Zwecke. Das gilt auch für die Wahrung von Schutzrechten Dritter sowie für Anwendungen und Verfahren, die von uns nicht ausdrücklich schriftlich angegeben sind. Im Übrigen gelten unsere „Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen“.